

25 Jahre Soběslav

Am 20. und 21. Juli fand in Tschechien in der südböhmischen Kleinstadt Soběslav das internationale Blasmusikfestival „KUBEŠOVA SOBĚSLAV“ statt.

Im Jahr 1994 wurde dieses Festival von Ladislav Kubeš und der Stadtgemeinde Soběslav gegründet. Es sollte die Musik des über die Grenzen Tschechiens hinaus bekannten Komponisten Ladislav Kubeš pflegen und die Tradition des typisch böhmischen Musizierstils aufrechterhalten. Beim ersten Mal im Jahr 1994 weilte noch der Komponist unter den Dirigenten und den Kapellen.

Im Lauf der Jahre wurde das Festival immer beliebter. Nicht nur bei den einheimischen Musikbegeisterten, sondern auch bei der von Jahr zu Jahr steigenden Anzahl der Besucher aus dem benachbarten Ausland und ganz Europa. Ja selbst aus Übersee kamen manchmal Fanatiker der böhmisch-mährischen Blasmusik. In den Anfangsjahren war das Festival bei den Kapellen und den Formationen, die diese Musik pflegten, noch nicht so richtig bekannt. Aber mit der Zeit

wuchs das Interesse von Klangkörpern aus der Schweiz, Deutschland und Österreich, an diesem Festival teilzunehmen. Denn es sprach sich herum, dass in Soběslav jedes Jahr am dritten Wochenende im Juli die original böhmische Blasmusik zu hören ist.

Das Potenzial dieses Festivals erkannten auch die Verantwortlichen in der Stadtgemeinde Soběslav, allen voran Bürgermeister Jindřich Bláha und Kulturamtsdirektor Petr Valeš. Zum 25-jährigen Jubiläum wurde die Neugestaltung des Hauptplatzes, auf dem sich das Geschehen abspielt, rechtzeitig fertig. Die Hotellerie rund um Soběslav freut sich über die hohe Auslastung. Viele Gäste aus dem Ausland nutzen den Aufenthalt, um andere Sehenswürdigkeiten im landschaftlich reizvollen Südböhmen kennenzulernen. Heuer gab es viele musikalische Höhepunkte, gesetzt von Kapellen aus Tschechien, Deutschland, Öster-



SÜDBÖHMISCHES BLASMUSIK-FESTIVAL
**KUBEŠOVA
SOBĚSLAV**
SOUTH BOHEMIAN BRASS MUSIC FESTIVAL
FESTIVAL DECHOVÝCH HUDEB

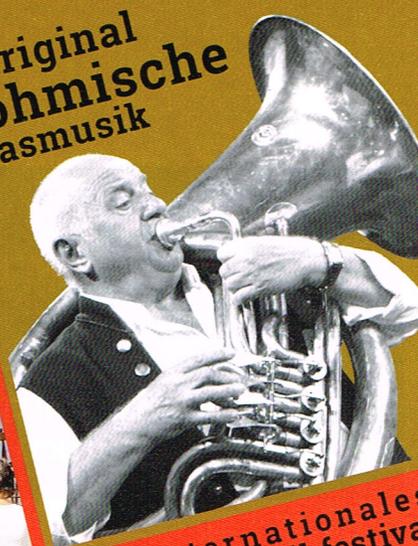
1



5



Original
böhmisches
Blasmusik



25. Internationale
Blasmusikfestiva

KUBEŠOV
SOBĚSLAV

reich und der Schweiz. Den regelmäßigen Besuchern sind Namen wie TÚFARANKA, BABOUČI, BOŽEJÁCI, JIŽANI und natürlich VESELKA längst ein Begriff. Aus der Schweiz reiste heuer die Kapelle POLKAHOLIC an. Aus Deutschland kamen ALFRED UND SEINE MUSIKANTEN und aus Österreich die bekannte Formation EINE KLEINE DORFMUSIK. Allgemein bestaunte man das hohe Niveau der auftretenden Musiker.

Das heurige Jubiläumsfestival stand auch unter dem Zeichen einiger Ehrungen. Der Bürgermeister der Stadt Soběslav, der Direktor des Kulturhauses und Jaroslava Palasová, die Verantwortliche für den geordneten Ablauf des Festivals, erhielten von Vertretern des tuba-musikverlages aus Österreich, eines Mitveranstalters des Blasmusikfestivals, eine Ehrenurkunde. Ladislav Kubeš jun. wurde ebenso ausgezeichnet wie Hans Peter von

Siebenthal aus der Schweiz, der sich jedes Jahr tatkräftig in die Organisation des Festivals einbringt. Zusätzlich wurde Ladislav Kubeš jun. zu seinem 70. Geburtstag geehrt.

Heuer gab es also wahrlich Grund zum Feiern. Den krönenden Abschluss gestaltete die Trachtenkapelle aus Brand (Niederösterreich), das unweit der tschechischen Grenze ist. Sie pflegt schon seit vielen Jahrzehnten enge Beziehungen zur Familie des Komponisten Ladislav Kubeš und überraschte den Jubilar mit einem Geburtstagsständchen. Die letzten 25 Jahre sind für die Veranstalter die Motivation, das halbe Jahrhundert anzustreben.

G. J. Bendes ■

INFOS

www.kubesoavasobeslav.cz
www.kdms.cz
www.kubes.eu
www.tuba-musikverlag.at
www.veselka.cz



Bilder

- 1 Ladislav Kubeš jun.
- 2 Viele Kapellen begeisterten das Festivalpublikum.
- 3 Gerhard Sulyok überreichte dem Direktor des Kulturhauses Soběslav, Petr Valeš, eine Ehrenurkunde.
- 4 Ladislav Kubeš jun. applaudierte dem Jugendharmonika Auswahlchor (Landesrat der ungarndeutschen Chöre, Kapellen und Tanzgruppen)
- 5 Jaroslav Zeman dirigierte zum Abschluss des Festivals das Gesamtchester.